

unsere Spielregeln

- (1) Beim Tauschring „Geben und Nehmen“ werden Dienstleistungen und Gegenstände getauscht. Der Tausch ist stets bargeldlos und wird auf Konten für jedes Mitglied dokumentiert. Die Verrechnungseinheit sind Punkte. 20 Punkte entsprechen einer Stunde Arbeitszeit. Mitglied im Tauschring kann jede Privatperson oder Personengruppe werden, die sich bereit erklärt, diese Spielregeln einzuhalten.
- (2) Betreiber des Tauschringes ist eine unabhängige, politisch und konfessionell neutrale und nicht gewinnorientierte Initiativgruppe.
- (3) Ziel des Tauschringes ist das Knüpfen sozialer Kontakte. Hilfe zur Selbsthilfe, Nutzung brachliegender Fähigkeiten, Förderung von Kreativität und Miteinander und die Reduzierung der Abhängigkeit von Geld.
- (4) Die Organisationsgruppe vom Tauschring „Geben und Nehmen“ führt die Konten, sammelt Nachfragen und Angebote und macht sie durch die vierteljährlich erscheinende Zeitschrift und evtl. weitere Veröffentlichungen (z.B. im Internet) bekannt, pflegt den Internetauftritt, verwaltet die Kasse, betreibt Öffentlichkeitsarbeit und kümmert sich um die interne und externe Kommunikation.
- (5) Die Organisationsgruppe organisiert den Tauschring und entscheidet im Konsens. Diese Gruppe ist den Mitgliedern rechenschaftspflichtig. Anregungen und Kritik der Mitglieder im Tauschring werden behandelt und beantwortet. Die Treffen sind öffentlich und finden zweimal im Monat statt. Die Mitarbeit in der Organisationsgruppe ist für alle Mitglieder offen, jedoch durch die anfallende Arbeit beschränkt.
- (6) Jedes Mitglied erhält ein Konto. Dieses darf unbegrenzt ins Plus und max. mit 50 Punkten ins Minus geraten. Über höhere Limit entscheiden im Einzelfall die Mitglieder der Organisationsgruppe auf Nachfrage. Eine Pflicht der Einlösung der Punkt bei Überschreiten des Limit durch den Tauschring besteht nicht. Bei dauerhaften negativen Kontostand oder keiner aktiven Teilnahme am Tauschringgeschehen (keine Kontobewegung oder keine Teilnahme an den regelmäßigen Treffen über einen längeren Zeitraum) kann das Mitglied ausgeschlossen werden.
- (7) Die Mitglieder vereinbaren den Tauschwert in Punkten nach Arbeitszeit nach ihrem eigenen Ermessen. Zusätzlicher Aufwand wie Fahrtkosten, Material usw. sollten vor dem Tausch abgesprochen werden um Missverständnisse zu vermeiden und können auch in bar ausgeglichen werden. Jedem Mitglied werden Formulare zur Verfügung gestellt und nach Abschluss eines Tausches von beiden Tauschpartnern unterschrieben. Der Begünstigte reicht das Formular bei der Organisationsgruppe ein
- (8) Die Punktestände werden im Internet im internen Bereich, in der vierteljährlich erscheinenden Zeitung veröffentlicht und können auf Anfrage per E-Mail abgefragt werden.
- (9) Will ein Mitglied aus dem Tauschring austreten, muss dies der Kerngruppe bekannt gegeben werden und das Konto muss ausgeglichen sein. Pluspunkte werden nicht ausgezahlt, können aber an andere Mitglieder übertragen werden. Minuspunkte beim Austritt können gegen Zahlung einer Gebühr von 10 Euro pro 20 Punkten ausgeglichen werden.
- (10) Schwerwiegende Verstöße gegen diese Spielregeln können den Ausschluss aus dem Tauschring „Geben und Nehmen“ zur Folge haben. Dieser wird von der Organisationsgruppe ausgesprochen.
- (11) Diese Spielregeln können von den Mitgliedern angepasst und geändert werden. Evtl. Änderungen werden bei den regelmäßigen Treffen diskutiert, beschlossen und allen Tauschring-Mitgliedern mitgeteilt.

Gebühren des Tauschrings:

Bei Aufnahme in den Tauschring wird eine Aufnahmegebühr in Höhe von 15 Euro fällig. Dafür werden 30 Punkte gutgeschrieben.

Für alle Konten wird eine Gebühr von 20 Punkte pro Jahr erhoben, die dann am Jahresanfang und zur Jahresmitte (jeweils 10 Punkt) jedem Teilnehmerkonto automatisch belastet und dem Konto vom Tauschring „Geben und Nehmen“ gut geschrieben wird. Die Organisationsgruppe erhält hieraus auf ihre jeweiligen Konten einen Übertrag nach Vereinbarung als Aufwandsentschädigung.